

Leben in Fülle

Handout zur Predigt vom 19.02.2022

Ein Leben nach dem Maßstäben Jesu

Johannes 10,10:

10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.

Jeder Mensch fragt sich früher oder später einmal nach dem Sinn seines eigenen Lebens. Diese Frage entspringt einem unerfüllten Herzen, einem unerfüllten Leben und der Frage, ob das Leben mehr zu bieten hat.

Wenn wir diese Worte in Johannes 10,10 lesen, so wünschen wir uns doch alle, das zu erleben: Ein Leben im Überfluss, ein Leben in Fülle.

Erlebst du dieses Leben im Überfluss, von dem Jesus selbst hier spricht? Bist du glücklich, zufrieden und erfüllt? Oder hast du manchmal den Gedanken: Da muss es doch noch mehr geben?

Wie sieht ein solches Leben aus?

Definition von Leben lt. nach Joh. 10,10 Grundtext („zōē“):

1. Leben

- a. der Zustand von jemandem, der Vitalität besitzt oder beseelt ist
- b. jede lebende Seele

2. Leben

- a. der absoluten Fülle des Lebens, sowohl essentiell als auch ethisch, die Gott gehört, und durch ihn sowohl dem wesentlichen „Logos“ als auch Christus, in dem der Logos die menschliche Natur anzieht
- b. **echtes und authentisches Leben**, ein **aktives und kraftvolles Leben**, **Gott hingegeben, gesegnet**, auch in dieser Welt von **denen, die ihr Vertrauen auf Christus setzen**, aber nach der Auferstehung durch neue Beitritte (darunter ein vollkommener Körper) vollendet werden und das ewig halten wird.

Überfluss

Ja, es gibt mehr!

Definition von Überfluss nach Joh. 10,10 lt. Grundtext:

1. Überschreiten einer Anzahl oder eines Maßes oder Ranges oder einer Notwendigkeit
 - a. darüber hinaus, **mehr als nötig**, hinzugefügt

- 1) **überaus reichlich**
- 2) etwas weiter, mehr, viel mehr, als alles, deutlicher
- b. überlegen, **außergewöhnlich, überragend**, ungewöhnlich
 - 1) Vorrang, **Überlegenheit, Vorteil, bedeutender, bemerkenswerter, ausgezeichnet (hervorragender)**

Das bedeutet: Mehr als wir brauchen!

Jesus hat uns nicht nur verheißen, unsere Grundbedürfnisse zu stillen, sondern für mehr als das zu sorgen. Er hat uns mehr als wir brauchen verheißen. Er hat uns ein Leben verheißen, indem wir seine Fülle erleben dürfen, jeden Tag aufs Neue wunderbare Erlebnisse und Begegnungen auch in unserem Alltag haben dürfen – ein Leben, das wir gerne leben!

Sprüche 4,20-23:

*20 Mein Sohn, auf meine Worte **achte**, meinen Reden neige dein **Ohr** zu! 21 Lass sie nicht aus deinen **Augen** weichen, bewahre sie im **Innern deines Herzens!** 22 Denn **Leben** sind sie denen, die sie finden, und **Heilung** für ihr ganzes Fleisch. – 23 Mehr als alles, was man (sonst) bewahrt, behüte dein **Herz!** Denn in ihm (entspringt) die **Quelle des Lebens**.*

Definition von Leben nach Sprüche 4, 22 lt. Grundtext

Original: יח

Transliteration: chay

Phonetisch: khah'-ee

1) **lebend, lebendig (Adjektiv)**

- a) grün (wie bei Vegetation)
- b) fließend, frisch (wie bei Wasser)
- c) lebhaft, aktiv (wie bei Menschen)
- d) **auflebend (wie in der Frühlingszeit)**

2) Verwandte

3) Leben

- a) Lebensunterhalt, Erhaltung/Aufrechterhaltung

4) Lebendes Ding, Tier

- a) Tier
- b) Leben
- c) Appetit
- d) **Erweckung, Erneuerung**

5) Gemeinschaft

Sprüche 3,1-2:

- 1 Mein Sohn, meine Weisung **vergiss nicht**, und dein **Herz bewahre** meine Gebote!
- 2 Denn **Länge der Tage** und **Jahre des Lebens** und **Frieden mehren sie dir**.

Definition von Leben nach Spr. 3,2 lt. Grundtext

Original: חיה

Transliteration: châyâh

Leben (Verb), leben haben, lebendig bleiben, das Leben erhalten, wohlhabend/glücklich leben, ewig leben, zu neuem Leben erwachen, lebendig sein, wiederhergestellt sein in Leben oder Gesundheit

i) Leben (Verb)

- (1) Leben haben
- (2) Das Leben weiterführen, **lebendig bleiben**
- (3) Das Leben erhalten, weiterleben, überleben
- (4) **Wohlhabend/glücklich leben**

ii) **Beleben, zu neuem Leben erwachen**

- (1) **Von Krankheit**
- (2) **Von Entmutigung**
- (3) **Von Schwäche**
- (4) **Vom Tod**

i) Am Leben erhalten, leben lassen

ii) **Leben geben**

iii) **Zu neuem Leben erwecken, beleben, auffrischen**

- (1) **Ins Leben zurückrufen**
- (2) **Etwas zum Wachsen bewegen**
- (3) **Wiederherstellen**
- (4) **Beleben**

i) **Am Leben erhalten, leben lassen**

ii) **Zu neuem Leben erwecken, beleben**

- (1) **Wieder gesund werden**
- (2) **Beleben**
- (3) **Ins Leben zurückrufen**

Phonetisch: khaw-yaw'

Das bedeutet nicht, dass keine Angriffe oder Schwierigkeiten mehr auftauchen. Wir leben weiterhin in einer gefallenen und unvollkommenen Welt, die Satan zum Fürsten hat.

Doch: Was das nun für uns bedeutet:

- Ein Leben mit einem erfüllten Herzen und einem erfüllten Geist, selbst wenn alle Umstände gegen uns zu wirken versuchen
- Friede statt Unsicherheit
- Glaube statt Angst
- Freude statt Trauer
- Freude auch an den kleinsten Dingen im Leben
- Lieben und geliebt werden
- Ein Sinn im Leben
- Freude an der Arbeit, weil du weißt, für wen du arbeitest
- Durchhalten in schweren Umständen, weil du weißt dass es sich lohnt
- Freiheit von Depressionen
- Freiheit von Gebundenheit
- Keine Angst vor der Zukunft oder dem Tod
- Gesundheit statt Krankheit
- Gesunde und intakte Beziehungen
- Neue Kraft
- Lebensqualität
- Das Gefühl von „Glücklichsein“

Kurz gesagt: Ein Leben aus der Quelle – Jesus Christus selbst!

*„Erfülltes Leben – das gibt es nicht für mich allein, sondern nur in der Beziehung zu anderen. Erfülltes Leben, das sind diese Momente, in denen diese Qualität des Lebens aufblitzt. Große Momente des Lebens. Aber eben auch ganz alltägliche. Momente, in denen ich spüre: mein Leben ist erfüllt, mein Leben hat Sinn. Weil es vom Leben dessen durchdrungen ist, den wir Gott nennen. Das ist erfülltes Leben. Momente, in denen ich gewiss bin: Dass ich gehalten und getragen bin. Dass mein Leben nicht bedeutungslos ist. Dass ich hineingenommen bin in etwas Größeres, in das ganz Große. Das erfüllte Leben, das Jesus verspricht und bringt, ist das Leben, in dem etwas von Gott aufscheint, hier und jetzt und mittendrin in allem Stress, in allen Fragen, in meiner Ratlosigkeit, in meinem Nachdenken. Mittendrin blitzt es auf: Gott ist gegenwärtig. Darum geht's, oder?
(Pfarrer Udo Hahn, Sept 2019, Thema: Wege zum Leben in seiner Fülle)*

Die zwei wichtigsten Schlüssel für ein Leben in Fülle

Schlüssel Nr. 1

Die Worte in Johannes 10,10 sind an einen ganz wichtigen Schlüssel geknüpft – nämlich Jesus Christus selbst!

Johannes 10,10:

10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.

Jesus selbst ist der Schlüssel zu dem Leben in Fülle, von dem er spricht. Denn in der wahren und ehrlichen Anbetung Jesu entspringt all das, was wir ein Leben im Überfluss, ein Leben mit Sinn, ein erfülltes Leben nennen.

Wenn du ein Leben in der Fülle erleben möchtest, dann ist der einzige Weg, dich Jesus Christus ganz hinzugeben.

„Das höchste Gut ist nicht unsere Freiheit, nicht mal unser Leben, schon gar nicht unsere Bequemlichkeit. Das höchste Gut ist der, vor dem ich meine Knie beuge. Das entscheidet wohin ich gehe und wer ich bin.“

(Dr. Johannes Hartl)

Wenn du ein Leben im Überfluss erleben willst, dann geht dies nur unter der Führung des Heiligen Geistes und in einer intimen Beziehung zu Jesus, die aus Anbetung und Hingabe entspringt. Alle anderen Wegen führen ins Leere, ins Verderben, ins Unglücklichsein.

Das Beispiel vom reichen Jüngling**Markus 10,17-22:**

17 Als Jesus weitergehen wollte, lief ein Mann auf ihn zu, warf sich vor ihm auf die Knie und fragte: »Guter Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?« 18 Jesus entgegnete: »Weshalb nennst du mich gut? Es gibt nur einen, der gut ist, und das ist Gott. 19 Du kennst doch seine Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht die Ehe brechen! Du sollst nicht stehlen! Sag nichts Unwahres über deinen Mitmenschen! Du sollst nicht betrügen! Ehre deinen Vater und deine Mutter!« 20 »Lehrer«, antwortete der junge Mann, »an all das habe ich mich von Jugend an gehalten.« 21 Jesus sah ihn voller Liebe an: »Etwas fehlt dir noch: Geh, verkaufe alles, was du hast, und gib das Geld den Armen. Damit wirst du im Himmel einen Reichtum gewinnen, der niemals verloren geht. Und dann komm und folge mir nach!« 22 Als er das hörte, war der Mann tief betroffen. Traurig ging er weg, denn er besaß ein großes Vermögen. (Hfa)

→ Die Sehnsucht nach dem ewigen Leben war beim reichen Jüngling definitiv da. Und wie wir lesen hat er auch vieles dafür getan, um dieses zu erlangen – nämlich (zumindest soweit er konnte) alle Gebote halten, d.h. zum Beispiel nicht töten, nicht die Ehe brechen, nicht stehlen, nicht lügen, nicht betrügen und seine Eltern ehren. Doch trotz all seiner

Bemühungen und seiner Sehnsucht nach dem Himmel war die Sehnsucht danach sein Vermögen zu behalten noch größer = ein Götze in seinem Leben!

Die Bibel spricht deutlich davon, dass wir nur einem Gott dienen sollen und auch nur einem einzigen Gott dienen können.

2. Mose 20,3:

3 Du sollst keine andern Götter haben neben mir.

Matthäus 6,24:

24 Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten...

Die Gefahr von anderen Göttern, also Götzen, in unserm Leben ist groß und meist bleiben diese unbemerkt. Wir meinen Gott mit ganzem Herzen zu lieben und zu dienen ohne dabei zu merken, dass unser Herz eigentlich an etwas oder jemand anderem hängt.
z.B. Karriere, Geld, Ehepartner, Kinder, der Wunsch nach Anerkennung, Macht, ...

Was ist deine Sehnsucht? Vor dem beugst du deine Knie? Wofür lebst du? Wen betest du wirklich an?

Schlüssel Nr. 2

Ein Leben gemäß dem Wort Gottes.

Sprüche 4,20-22:

*20 Mein Sohn, **auf meine Worte achte**, meinen Reden neige dein Ohr zu! 21 Lass sie nicht aus deinen Augen weichen, bewahre sie im Innern deines Herzens! 22 Denn **Leben** sind sie denen, die sie finden, und Heilung für ihr ganzes Fleisch.*

Sprüche 3,1-2:

*1 Mein Sohn, **meine Weisung vergiss nicht**, und dein Herz bewahre meine Gebote!
2 Denn Länge der Tage und **Jahre des Lebens** und Frieden mehren sie dir.*

„Bei den göttlichen Weisungen [die wir im Wort Gottes finden], handelt es sich um keinen Strafrechtskatalog, den ein Machthaber seinen Untertanen gibt, sondern um die Regeln, die ein liebevoller Vater seinen Kindern auf den Weg gibt, um ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen.“

(Markus Spieker: Jesus, eine Weltgeschichte, 2020)

Gottes Wort ist ein unabdingbarer Schlüssel für ein erfülltest Leben. Gott alleine kennt die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Gott, der den Menschen geschaffen und zudem auch selbst als Mensch auf diese Erde kam, weiß um die Schwächen eines Menschen, um die Angriffe und um die Nöte, die Ängste und die Schwierigkeiten, die uns im Laufe unseres Lebens begegnen. Seine Weisheit übersteigt unsere um unmessbare Weiten. Wenn Gott uns ein Gebot, einen Hinweis oder eine Weisung gibt, dann weiß er wieso er das tut – aus Liebe! Um uns in dieser gefallenen und vom Feind beherrschten Welt dennoch ein wunderbares Leben zu ermöglichen, nicht erst eines Tages im Himmel. Und gleichzeitig lässt er uns die Wahl, ob wir seinen Ratschlägen folgen wollen oder nicht. Ja, die Konsequenzen hierfür tragen wir zwar selbst, doch das Angebot seiner Vergebung bleibt dabei stets bestehen! Wie groß ist seine Güte, wie groß seine Vaterliebe!

1. Korinther 10,23:

23 Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist nützlich; alles ist erlaubt, aber nicht alles erbaut.

Wie komme ich in dieses Leben im Überfluss hinein?

- Stelle Jesus über alles
- Prüfe dich selbst stets auf mögliche Götzen in deinem Leben
- Hänge dein Herz und deine Hoffnung nicht an Menschen, sondern an Jesus
- Achte auf dich und deine Gesundheit
- Stärke dich regelmäßig im Wort Gottes
- Lebe gemäß dem Wort Gottes
- Achte auf deine Worte
- Lass keine Lügen des Feindes zu
- Sprich und bete gemäß dem Wort Gottes
- Achte auf deine Gedanken – entsprechen sie dem Wort Gottes?
- Achte darauf, nicht in Selbstmitleid zu fallen
- Sei ein Segen für andere
- Lass dich lieben vom himmlischen Vater
- Lebe, handle und denke in Liebe
- Proklamiere die Wahrheiten Gottes über dein Leben

Matthäus 22,37-40:

37 Er aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.« 38 Dies ist das große und erste Gebot. 39 Das zweite aber ist ihm gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« 40 An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Johannes 10,10:

*10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. **Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und (es in) Überfluss haben.***

Proklamationen, die dein Leben bereichern

nach Stefan Krust (19.08.2018)

Ich glaube und bekenne, dass ...

- ich die Person bin, die Gott sehr, sehr liebt! 1.Joh.4,16
- ich die Gerechtigkeit Gottes bin, weil Jesus für mich zur Sünde wurde! 2.Kor.5,21
- ich gesegnet bin mit allen Segnungen aus der Himmelswelt, weil Jesus für mich zum Fluch wurde. Eph.1,3
- ich gesund bin an Seele und Leib, weil Jesus meine Krankheit getragen hat! Jes. 53
- ich komplett frei bin, weil Jesus meine Erlösung ist! 1.Kor.1,30
- ich Leben im Überfluss habe, weil Jesus sein Leben für mich gab! Joh.10,10
- Gutes und Barmherzigkeit mir folgen wird mein Leben lang! Ps.23
- Gottes Schutz mit mir und meiner Familie ist! Ps.91
- ich fruchtbar bin und unsere Kinder gesegnet sein werden! Ps.128,3
- ich meine persönliche Grenzen überwinden werde, weil ich mit Gott über Mauern springen kann! 2.Sam.22,30
- ich voller Weisheit bin, weil Jesus mir Weisheit schenkt. Jak.1,5
- ich viele echte Freunde und gute Verwandte habe, weil Jesus einsam wurde! Matth.27,46
- ich finanziell stark bin, weil Jesus arm wurde! 2.Kor.8,9
- ich einen Unterschied mache in dieser Welt als Salz und Licht! Matth.5,13
- mein Leben und Dienst große Frucht für die Ewigkeit wirkt, die ewig bleibt! Joh.15,16